

→ PRESSEMITTEILUNG

Wärmedämmung, Brand- und Schallschutz aus einer Hand **Helsinki: Sanierung des historischen Stadtgymnasiums**

Ammerbuch-Altlingen, 13.01.2011. Das um 1870 erbaute Gymnasium in der finnischen Hauptstadt wurde aufgrund von Bauschäden und mangelnder Wärmedämmung ab 2007 generalüberholt. Im Vordergrund stand die energetische Sanierung des Gebäudes. Hierfür wählten die Finnen das patentierte Kalziumsilikatplattensystem „epatherm“.



Die Außenfassade des Gymnasiums

„Wir wollten und durften die wunderschöne Fassadengestaltung nicht einmal im Ansatz antasten, so dass eine Außendämmung völlig ausgeschlossen war“ berichtet der finnische Sanierungsexperte Kari Boman. Das historische Gymnasium „Helsingin normaalityö“ in der finnischen Hauptstadt Helsinki wurde um 1870 errichtet, als die finnisch- und schwedischsprachigen Schulzweige zusammengelegt wurden.

Argumente für die Innensanierung

Für die energetische Sanierung kam daher nur eine innenseitige Dämmung in Frage. Verwendet werden sollten nach ersten Berechnungen mikroporöse Kalziumsilikatplatten in 80mm Stärke. Die Verantwortlichen entschieden sich für ein patentiertes Kalziumsilikatplattensystem aus Süddeutschland. Überzeugt hatte vor allem, dass diese Platten in kundenspezifischer Stärke und nahezu beliebigem Zuschnitt erhältlich waren und der Hersteller auch sämtliche Systemkomponenten selbst entwickelte und fertigte. Dies signalisierte erhöhte Sicherheit für die geplante nachhaltige Sanierung.

Überzeugend für Schulleitung und Lehrbetrieb

Die hohe Stabilität dieser speziellen Platten stellt laut Schulleitung einen weiteren Vorteil dar: Die Innenräume sind dadurch weniger anfällig für Beschädigungen, zum Beispiel durch Rempelen unter Schülern. Darüber hinaus ist das patentierte System nicht brennbar und entspricht der Brandschutzklasse A1. Ein weiterer Nebeneffekt der gewählten Lösung ist die verbesserte Akustik: „Wir freuen uns auf eine deutliche Reduzierung des Schallpegels im Schulalltag, was sicher auch zur noch besseren Konzentration der Schüler dieses mitten in der Stadt gelegenen Gymnasiums beitragen wird“ zitiert Kari Boman den Schulleiter.

Einfache Verarbeitung

Für die gesamte Sanierung des historischen Gymnasiums wurde der Schulbetrieb ein Jahr lang geschlossen. In diesem Zeitraum wurde auch die Innendämmung durchgeführt, mit dem Schwerpunkt auf einer nachhaltigen energetischen Sanierung. Dazu gehörte ebenfalls die Sanierung der Kellerarchive. Im Untergeschoss wurden Sperren gegen eindringendes Wasser errichtet, Mauerwerk entsalzt und die Luftfeuchtigkeit deutlich reduziert. Die finnischen Handwerker kamen mit dem Saniersystem auf Anhieb gut zurecht und lobten vor allem dessen einfache Verarbeitung.

→ PRESSEMITTEILUNG

Gutes Klima für herausragende Leistungen

Inzwischen hat das frisch restaurierte „Helsingin normaalilyseo“ wieder den Schulbetrieb aufgenommen und arbeitet mit seinen Schülern täglich daran, den finnischen Spitzenplatz bei den PISA-Studien zu behaupten. Rund 540 Schüler besuchen das Gymnasium, die Klassen sind im Vergleich zu Deutschland deutlich kleiner und haben maximal 20 Schüler. Zum verbesserten Lernklima an der Schule tragen nun auch die Produkte eines schwäbischen Familienunternehmens bei.



Verlegen der Kalziumsilikatplatten „epatherm“ im Gymnasium

Pressekontakt:

epasit GmbH Spezialbaustoffe
Peggy Wandel
Sandweg 12 – 14
D-72119 Ammerbuch-Altingen
Tel +49 (0)7032 2015-0
Fax +49 (0)7032 2015-21
e-Mail: presse@epasit.de
www.epasit.de